

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1779**

14 (8.4.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

**Gerichtliche Notifikationen.**

Durlach. Da sich seit dem Abschluß der von dem Burger und Schmidt alt Jacob Kungsmann zu Grödingen vor einigen Wochen vorgenommenen Vermögens- Uebergab ergeben, daß derselbe verschiedne theils beträchtliche Schuldposten nicht angezeigt, und also erforderlich seyn will, daß dessen Activ- und Passiv- Zustand genau untersucht werde; So haben sich alle diejenigen, welche an ihne Kungsmann etwas zu fordern haben, auf Montag den 26sten April zu Grödingen im Wirthshaus zum Laub einzufinden, und ihre Forderungen vor dem darzu abgeordnet werdenden Stadtschreiberey- Scribenten zu liquidiren. Durlach, den 24 Merz 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt daselbsten.

**Edictal- Citation.**

Carlsruhe. Demnach gegen den Hochfürstl. Garde- Major und Cammerherrn von Beust, so viele Forderungen eingeklagt worden sind, welche aus dessen dormaligen Vermögen, zugleich nicht befriediget werden können, dahero derselbe sein Vermögen benebst demjenigen was nach Abzug der von Meines gnädigsten Fürsten und Herrn Hochfürstl. Durchlaucht, ihm seines Dienstes halber geschöpften Competenz, von seiner Besoldung jährlich übrig bleibt, in so lange bis sie entweder befriedigt sind, oder sich zu deren Bezahlung ergiebiger Mittel zeigen, ausgesetzt hat, auch in Rücksicht alldessen, höchstgedacht Mein gnädigster Fürst und Herr, zu Verichtigung dieses Schuldenwesens eine besondere Commission niederzusetzen sich gerechtest bewogen befunden haben: Als werden hiermit Kraft dieser committirten Gewalt, alle und jede Persohnen, welche an vorgedachten Major und Cammerherrn Forderung zu haben vermeinen, andurch dergestalten citirt und vorgeladen, daß sie in Zeit zwey Monathen, wovon ihnen, 20 Tage für den ersten, 20 Tage für den zweyten, und 20 Tage für den dritten und letzten Termin anberaunt werden, und zwar auf den 27sten May dieses Jahrs, vor Fürstl. Commission, auf Fürstlicher Canzley dahier in Person, oder durch einen genugsam bevollmächtigten Anwald, mit ihren Documenten und Brieffschaften gefaßt, erscheinen, ihre Forderung gebdrig angeben und liquidiren, und des Rechtens in gebührender Ordnung erwarten sollen, widrigenfalls, und da ein oder der andere an solchem Tag nicht erscheint, derselbe mit seiner Forderung ipso facto und ohne weiters vor außgeschlossen geachtet, auch damit, dahier weiter nicht mehr gehdret werden soll. Signatum Carlsruhe, den 17ten Merz 1779.

Hochfürstl. Marggräfl. Badische zu diesem Debitwesen  
 gnädigst verordnete Commission

St. Brauer,

Sachen

### Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym alten Hoffman neben dem weissen Rößlein, ist vornen auf die Straße ein Logis leer, und kan bis den 23sten April bezogen werden; Liebhabere belieben es einzusehen.

### Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Das in der Baldhorn-Gasse zwischen Herrn Stallmeister Wippermann und Herrn Bau-Inspector Müller gelegene ehemalige Ungerische Haus, gedenken die jetzige Eigenthümer bis Montag den 19ten April auf dem hiesigen Rathhaus Nachmittags um 2 Uhr öffentlich versteigern zu lassen; Solches bestehet, in der untern Etage, in einer grossen Stube zu zwey Fenster, eine kleine Stube zu ein Fenster, und hinten eine Kammer nebst einer Küche; in der obern Etage, eine grosse Stube zu zwey Fenster, auf beyden Seiten eine Stube zu ein Fenster, und hinten aus eine Kammer nebst einer Küche; oben auf seynd 2 lange Stuben nebst in der mitte eine Stuben, ein belegter Speicher, worinnen Wasch aufgehängt werden kan; ein Hof mit einem Brunnen, Stallung auf 5 Pferde, 2 Holzschöpfe, eine Waschküche, Mistgrube, und einem Garten nebst Gartenhaus. Wer sich unter der Hand melden will, kan wegen des Preißes und sonstiger Bedingungen in dem Intelligenz-Comptoir das nähere vernehmen.

### Sachen so zu verkauffen sind.

Pforzheim. Bey dem Handelsmann Hrn. Ernst Ludwig Deimling in Pforzheim, ist frischer dreyjähriger Klee-Saamen zu haben, den Centner zu 17 $\frac{1}{2}$  fl. und das Pfund a 10 kr. Desgleichen die beste Sorten von Fisch-Haar-Vorst- und Gais-Pinsel in sehr billigen Preißten.

Carlsruhe. Bey dem Kiefer Wichter mann allhier ist guter alter siebenjähriger Kirschengeist, der Krug a 20 Bagen zu bekommen.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind ganz neu angekommen und zu haben:

- Leben. Kriegs- und Heldenthaten des Freyherrns Gideon von Laudon. 4 Theile. 8. Wien. 1 fl. —
- Unterricht (kurzer) von der Nothwendigkeit und Weise die umlaufende Bettler abzuschaffen, und von der christlichen Schuldigkeit und Mitteln die würdige Arme zu versorgen. gr. 8. Wien. 36 kr.
- Prechtl. (Conrad Aloys.) Uebungen der Gerichtsgeschäfte oder Handbuch der Beamten. 8. München. 1 fl. 40 kr.
- Bienenb. Schirachs (A. G.) Bayerischer Bienenmeister. gr. 8. München, 1770. 50 kr.
- Waldbienenzucht. gr. 8. Breslau, 1774. 1 fl. —
- Barth (Anton) Anwendung der reinern Mathematik auf Physik und Artillerie, 2 Theile, gr. 8. München, 1779. 3 fl. 30 kr.
- † Croisets (Johannis) Andachtsübungen auf alle Tage des ganzen Jahrs, 12 Theile. 8. Bamberg, 1779. 9 fl. —
- Leuthners (Joh. Nepom. Anton) practische Heilungsversuche der Milz und Mutterdünste, durch zerschiedenen Gebrauch des gemeinen Wassers. 8. Ulm, 1779. 1 fl. —
- Versuch (neuerer) einer pragmatischen Erklärung des Westphälischen Friedens. Samt Beilagen. 4. Regensp. 1779. 45 kr.
- Schagens (Joh. Jac.) Kern der Geographie. 8. Wien. 45 kr.
- Betrachtungen über die gegenwärtigen Angelegenheiten von Europa von Herrn v. \*\*\* an H — 2tes Stück, über die Vereinigung der sächsischen Truppen mit der preussischen Armee, Russlands Erklärung, und dem Interesse einiger noch neutraler Höfe. 8. Wien, 1779. 10 kr.
- Das erste Stück ist auch wieder angekommen und zu haben.
- Seldzug (der erste) im vierten preussischen Kriege. 8. Wien, 1779. 15 kr.
- Unterhaltungen (lehrreiche und anmuthige) für Kinder beyderley Geschlechts. 2ter Theil. 8. Dsofenbach, 1779. 8. Ferner

Serner sind wieder frisch angekommen und zu haben:  
**Chronologen.** Ein periodisches Werk von Behrlin, erster Band No. I. und II. 8. Frankfurt und Leipzig, 1779.

**Lob- und Leichenrede auf den Hochadelgelehrten, Hochgelehrten Herrn Hans Carl Frischnit.** J. U. Licentiaten und Hofmarksverwaltern zu Tübingen, gehalten an die durch den Scherger zum Grabe herbeigeschafften Unterthanen. Nun aber zum Trost und Beyspiel seiner annoch lebenden Herrn Kollegen im Druck gegeben, von N. N. Pfarrern allda. 8. 1779. 6 kr.

### Unglücksfall.

**Grafschaft Eberstein.** Den 27ten dieses hat Matheis Roth von Bernersbach das Unglück gehabt, daß er bey dem Herrschafst. Scheiterholz, Fildgen an dem Schwarzenbach, allwo er auf einem großen Hauffen Scheiter gestanden, um daran zu arbeiten, von dem gähling gekommenen Schwellwasser dahin gerissen worden, und in dem Strom ertrunken ist. Er hinterläßt eine Frau und zwey Kinder. Signaturum Gernsbach, den 30 März 1779.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

### Vermischte Nachrichten.

Beschluß des Wohllebens der Alten, bis auf die Zeiten der Römer.

Athenäus versichert uns, daß die Griechen ebenfalls alle Kirscharten außerordentlich liebten, und daß sie die Damascener Pflaumen, Wall- und Haselnüsse, große und kleine Bohnen, Lupinen, Artischocken, Spargel, und die meisten unserer Zugemüse kochten und assen. Fettgemachte Gänse und ihre Lebern, die nachherige Lieblingspeise der Römer, waren bey ihnen, wie er sagt, alte und sehr bekannte Essen. Die Egyptier beschenkten den Agesilaus, mit gemästeten Gänsen und Kälbern. Eben so gern assen die Griechen dieser Zeiten Fische. Pausanias rühmt besonders die Aale aus dem See Caphisis. Der Bithynische König Nicomedes war ein außerordentlicher Liebhaber von Sardellen, und mußte schon ganz fürtreffliche Küche haben, wenn wir dem Euphron bey dem Athenäus anders glauben brymessen wollen. Er befand sich meistens zwölf Tagereisen weit von der See entfernt, und schmachtete nach frischen Sardellen. Sein Mundloch Cotirides unternahm es, auf folgende Art den Geschmack seiner Lieblingspeise nachzuahmen. Er schnitt Strücker von frischen Rüben in die Form von Sardellen, kochte sie mit Del und Salz ab, that schwarze Mohnköpfe daran, und der gute alte König aß sie für wärkliche Sardellen. Wenn der Geschmack des Nicomedes nicht schon verdorben und stumpf war, würde dieses ein artiger Beweis seyn, daß die Kochkunst schon damals einen großen Grad der Vollkommenheit erreicht hatte, und daß sogar dieses schöne Talent, den Speisen ihren guten natürlichen Geschmack wegzukünsteln, und einen ganz fremden anzuschaffen, nicht einmal von späterer Französischer Erfindung wäre.

### Gebohrne.

**Carlsruhe.** Den 30 Mart. Augusta Sibylla Friedrica, Vater: Friedrich Schaufelin, Burger und Schuhmacher. Den 1 April. Johann Andreas, Vater: Philipp Frohmüller, Burger und Fuhrmann. 5. Carl Ludwig, Vater: Jacob Beck, Burger und Sattler. 6. Maria Elisabetha Francisca Antonia, Vater: Herr Franciscus Müller, Fürstl. Secretarius. Eod. Maria Wilhelmina Augusta, Vater: Johann Conrad Anton Brechtel, Burger und Hafner.

**Durlach.** Den 28 Mart. Johann Andreas, Vater: Johann Paul Keisler, Zimmermann bey der Bajence-Fabrik. 30. Philipp Jacob, Vater: Johann Friedrich Gebhard, Burger und Hafner. 31. Magdalena Dorothea, Vater: Joh. Friedrich Gutekunst, Burger und Schneider.

**Pforzheim.** Den 28 Merz. Maria Margaretha, Vater: Friedrich Leibbrand, Burger u. Ziegler. Eod. Friederica Louise, Vater: Carl Wilhelm Cnefelius, Burger und Nothgerber. 30. Friedrich Jacob: Vater: Friedrich Jacob Schlatterer, Beysißer. Den 3 April. Catharina Margaretha, Vater: weil. Jacob Hobeisen, Burger und Schuhmacher. Ge

**Gestorbene.**

**Carlsruhe.** Den 30 Mart. Friedrica Louise, Hrn. Johannes Wenzgen, Fürstl. Mundschöts, Tochter, alt 2 Jahre 4 Mon. 23 Tage. Den 1 April. Carolina Sophia, Joh Christian Scheelmanns, W. bers, Tochter, alt 1 Jahr 8 Monat. Eod. Elisabetha, weil. Andreas Lausendberg, gewesenem Weyssaffen und Schuhmachers zu Nieder-Erlbach. Stadt Frankfurtischen Gebiets, Tochter, alt 6 Jahre 8 Mon. 23 Tage. 2. Elisabeth Barbara, Hrn. Johann Wilhelm Kölligen, Handelsmanns und Canditers, Tochter, alt 6 Mon. 21 Tage. 4. Maria Salome, Joh. Kerls, Fürstlichen Stallbedienten, Tochter, alt 2 Mon. 21 Tage. Eod. Catharina Magdalena, Johanes Hemmelhebers, Tochter, alt 2 Jahre 10 Wochen und 4 Tage. 5. Christian Friedrich Gottlieb, weil. Friedrich Meinger, gewesenem adelicher Kutscher, Sohn, alt 31 Wochen 4 Tage.

**Durlach.** Den 27 Merz. Johann Jacob Keller, Burger und Kiefer, alt 39 Jahre 4 M. 23 Tage. 30. Johann Heinrich Brunner, Weyssiger, alt 86 Jahre 7 Mon. 12 Tage. 31. Sophia Magdalena, Rudolph Merkers, Stadtmüllers, Tochter, alt 5 Jahre 6 Mon. Den 2 Apr. Joh. Friedrich, Samuel Goppolts, Nagelschmidts-Gesellen, Tochter, alt 2 Mon. 1 Tag.

**Pforzheim.** Den 28 Merz. Margaretha Salome, Christoph Wolfs, Burgers und Fldzers, Wittwe, alt 65 Jahre 7 Mon. 28 Tage.

**Marktpreise vom 1 bis den 8 April 1779.**

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Serrsb.		Bühl		NB. Bei Bühl sind Stierel, statt 2 Pf. 1 Pf. 10 Sch.	Fleisch- schätzung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Serrsb.		Bühl	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter																Das Pfund															
Alt Korn	5	28	5	28	5	20	6	24	4	16	5	30	6	30		Rindg. gutes	6	6	6	6	5	4	6	6	6	6	6	6	6	6	
Neu Korn	5	28	5	28	5	20	6	24	4	16	5	30	6	30		Schmalz.	5	5	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	
Alt Kernen	7	30	7	30	7	40			6	24	8	20				Hammelfl.					5	5			6	6	6	6	6	6	
Neu Kernen	7	30	7	30	7	40			6	24	8	20				Kalb. fleisch	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	6	6	5	5	
Waizen	8		8				9	4	6	24			5	48		Schweinefl.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Gem. Frucht	5	45	5	45	6						4	20				Rindschm.	17	17			18						18				
Gersten	4		4		4		5	20	3	44	4	48	5	24		Schweines.	15	15													
Welschkorn	5	28	5	28	5	52	5	52	4		4	48	5	12		Unschitt	9	10	10				10								
Haber	3		3		2	8	4									Lichte, gezo	13	13	13				13		13						
Erbfen	44		44		44		1	4				48				gezoht			15												
Linzen	1		1				1	4								Butter	13	13		13	11		12		12						
Bohnen	22						48									7 Eyer vor	4	4	4	4	4		4		4		4		4		

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Madlottischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegierten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben.